



22.02.2022

über  
Herrn  
Oberbürgermeister Mende *SM*

*Frei 24.2.*

über  
Magistrat

und  
Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen,  
Kinder, Familie

Der Magistrat

Dezernat für Soziales, Bildung,  
Wohnen und Integration

Stadtrat Christoph Manjura

*16* Februar 2022

**Mehrsprachigkeit in Kitas - Standortfaktor Wiesbaden stärken und kulturelle Vielfalt abbilden**  
Beschluss-Nr. 0099 vom 1. Dezember 2021 (Vorlagen-Nr. 21-F-05-0027)

*Um bei hochqualifizierten ausländischen Fachkräften im Standortwettbewerb zu bestehen, braucht es auch im Kitabereich ein bilinguales bzw. mehrsprachiges Angebot, das derzeit hauptsächlich von privaten Trägern abgedeckt wird. Wir wollen dieses Angebot auch im städtischen Bereich weiter fördern und ausbauen. Mehrsprachigkeit bildet dabei nicht nur die kulturelle Vielfalt in Wiesbaden ab, sondern stellt für die Zukunft der Kinder in einer international zusammengewachsenen Welt einen unschätzbaren Mehrwert dar.*

*Der Ausschuss möge beschließen:*

*Der Magistrat wird gebeten zu berichten:*

- 1) Wie stellt sich das Angebot an mehrsprachiger Kinderbetreuung in Wiesbaden dar, sowohl hinsichtlich der angebotenen Sprachen als auch der zur Verfügung stehenden Plätze?*
- 2) Wie ist die Verteilung zwischen städtischen und privat organisierten Kitas?*
- 3) Welche dahingehenden Ausbaubestrebungen im Bereich städtischer Kitas gibt es?*

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

1) Wie stellt sich das Angebot an mehrsprachiger Kinderbetreuung in Wiesbaden dar, sowohl hinsichtlich der angebotenen Sprachen als auch der zur Verfügung stehenden Plätze?

Aktuell stellen folgende Freien Träger ein bilinguales Angebot zur Verfügung:

- Mini Amigos Bilinguale Kindertagesstätte e. V.:
  - Kita Mini Amigos
  - Deutsch-Spanisch
  - 64 Plätze
  
- Les Canetons Deutsch-Französische Kita e. V. :
  - Kita Les Canetons
  - Deutsch-Französisch
  - 33 Plätze
  
- Obermayr Krippe und Kindergarten gGmbH sowie Europaschule Dr. Obermayr e. V.:
  - 11 Kitas (Krippe, Kindergarten, Hort)
  - Deutsch-Englisch
  - 926 Plätze
  
- Terminal für Kids gGmbH
  - Kita Space Ship
  - Deutsch-Englisch
  - 115 Plätze
  
  - Kita Flying Carpet
  - Deutsch-Englisch
  - 90 Plätze

Anmerkung: Für die Obermayr Krippe und Kindergarten gGmbH und Europaschule Dr. Obermayr e. V. sowie für die Kita der Terminal for Kids gGmbH liegen keine Informationen vor, ob in allen Kitas bzw. in allen Gruppen das bilinguale Angebot umgesetzt wird.

2) Wie ist die Verteilung zwischen städtischen und privat organisierten Kitas?

Städtische Kitas bieten keine bilinguale Kinderbetreuung an.

3) Welche dahingehenden Ausbaubestrebungen im Bereich städtischer Kitas gibt es?

Klarer Ansatz in städtischen Kitas ist das Wertschätzen aller Familiensprachen, Stärken der kulturellen Identitäten durch z. B. Zulassen der Verwendung der Familiensprachen in Peerinteraktionen sowie in Fachkraft-Kind-Interaktionen im Kita-Alltag, Einbezug der vorhandenen Sprachen in den Kita-Alltag, zum Beispiel durch von Eltern und Familien durchgeführte mehrsprachige Vorleseangebote und Sichtbarmachen der Sprachvielfalt, beispielsweise in der Flurgestaltung.

Es wird ein reflektierter pädagogischer Umgang mit Vielfalt hinsichtlich Sprachen und Kulturen gelebt mit dem Ziel, dass jede Familie sich willkommen, angenommen und

wertgeschätzt fühlt, in der Anwendung ihrer Familiensprache bestärkt wird und jedes Kind mit seinen individuellen Sprachen in seiner Identitätsentwicklung begleitet wird. Dies entspricht der inklusiven Ausrichtung aller städtischen Kindertagesstätten. Darüber hinaus wird in 30 städtischen Kindertagesstätten in Kooperation mit der Stiftung Zuhören „Lilo Lausch - Zuhören verbindet“ als sprachbildendes Kleingruppenangebot sowie alltagsintegriert angeboten; Zielsetzung neben Etablierung Zuhörkultur ist die gelebte Mehrsprachigkeit, die Wertschätzung aller Familiensprachen sowie eine enge Zusammenarbeit mit den Familien unter Verwendung mehrsprachiger Lieder und Bilderbücher.

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a final horizontal stroke, positioned to the left of the main text block.